

FDP – Fraktion

in der Stadtverordnetenversammlung Limburg

**Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Rolf Dettmann
Rathaus**

65549 Limburg

Vorsitzende:
Marion Schardt
Irmtrauter Hof
65554 Limburg
Marion-Schardt@t-online.de

Limburg, den 18.10.2011

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

ich bitte Sie, nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen:

Tagesordnungspunkt: Anlaufstelle für Touristen in der Altstadt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Der Magistrat wird gebeten, zusätzlich zur Hauptstelle der Tourist-Information am Bahnhof in der Altstadt eine räumliche Anlaufstelle für Touristen bzw. die Fremdenführer zu schaffen.**
- 2. Über die Ergebnisse der Prüfung und das weitere Vorgehen soll der Magistrat schriftlich im 1.Quartal 2012 im Ausschuss berichten.**

Begründung:

Die Tourist-Information als zentrale Anlaufstelle für Tagestouristen ist aus dem Brüderhaus in der Hospitalstraße in die neuen Räume am Bahnhof gezogen. Dort erfreut sich der Standort einer guten Frequenz. Ein Ziel des Umzug war es, die am Bahnhof ankommenden zu erreichen und das gesamte Gebiet der Innenstadt besser abzudecken.

Zugleich hat sich aber auch gezeigt, dass viele Touristen und Tagesbesucher schlicht irgendwann in der Altstadt stehen und sich dort suchend nach Informationen umtun. Fragen nach einem Stadtplan, spontane Nachfragen nach Führungen und besonderen Ereignissen; all die Besucher, die mehr oder minder spontan oder aber angelockt durch das historische Ensemble in der Altstadt gehen- diese Gruppe erreicht man mit der Anlaufstelle Bahnhof nicht. Oft fragen die Besucher in den Läden der Altstadt. Die nach wie vor fehlende Beschilderung verstärkt dieses Verhalten. Aber allein die Beschilderung würde diese Entwicklung nicht beseitigen.

Das eine tun (Bahnhof als Standort für Anreisende) und das andere nicht lassen (Nebenstelle in der Altstadt); auch so kann die Innenstadt in ihrem erweiterten Gebiet zusammen wachsen.

Eine solche Nebenstelle hätte viele Vorzüge und ließe sich räumlich sicher unterbringen. Möglichkeiten könnten im Bereich des historischen Rathaus (oder im Nachbargebäude), vielleicht dem Lädchen der EVL in der Fleischgasse oder gar im Schloss bestehen. Über das Ergebnis der Prüfungen soll der Ausschuss zeitnah vor der nächsten Sommersaison informiert werden.

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Schardt', written in a cursive style.

Marion Schardt
Fraktionsvorsitzende